

LOKBUCH

10

Das Kundenmagazin der nordbahn // Winter 2015

nordbahn 

IHR ZUGBEGLEITER
ZUM MITNEHMEN!

GUT INFORMIERT
UND UNTERHALTEN

Aufwachen!
Der Frühling
steht vor der
Tür!

Lockruf:
Neue Sparangebotspartner

Verlockend:
Winter ade mit frischen, leckeren Rezepten

Eingelogg:
Mit vielen Hintergrundinfos
zum Betriebsstart




KONTAKT

Sie wollen keine Ausgabe verpassen?
Dann bestellen Sie sich das Lokbuch
kostenlos als PDF-Ausgabe unter
www.nordbahn.de

Servicetelefon (040) 303 977-333
moin@nordbahn.de

Wir haben das Lokbuch etwas aufgeräumt, um es für Sie noch besser zu machen:

-  Interessantes über die nordbahn
-  Amüsantes für Ihre Zeit
mit der nordbahn
-  Aktiv mit unseren
Mitmachseiten!

Impressum

Herausgeber

Redaktion
Design & Produktion
Druck & Verarbeitung
Fotos
Auflage

NBE nordbahn Eisenbahngesellschaft mbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 2 // 24568 Kaltenkirchen
Kerstin Meyer
goldbutt® communication gmbh // www.goldbutt.de
www.wir-machen-druck.de
nordbahn // www.fotolia.de
Viermal jährlich; 10.000 Exemplare



Moin, moin, liebe Reisende und Entdecker!

Wir begrüßen alle Fahrgäste im neuen Jahr, darunter nun auch die der neuen Strecken Wrist/Itzehoe – Hamburg. Dem Betriebsstart am 14. Dezember war eine dreijährige Vorbereitungszeit vorangegangen. Zunächst mussten wichtige Meilensteine erreicht werden: zum Beispiel die Ausbildung von 40 neuen Triebfahrzeugführern, die Fertigung der neuen Fahrzeugflotte sowie der Bau der dazugehörigen Werkstatt oder auch unser neuer Online-auftritt. Anschließend ging es für die nordbahn darum, sich im Fahrgastbetrieb zu bewähren.

Viele Pendler, die das neue Angebot der nordbahn mit Vorfreude erwartet hatten, erlebten in den ersten Wochen nach unserem Start nicht nur Positives mit ihrem neuen Verkehrsunternehmen: Verspätungen, einzelne Zugausfälle und teils mangelnde Informationen am Bahnsteig gehörten für so manchen zum ersten Eindruck von der nordbahn.

Hinter den Kulissen galt es jetzt, die internen Abläufe schnellstmöglich zu stabilisieren. Der Betrieb mit den frisch ausgelieferten Zügen und das reibungslose Funktionieren vieler neuer Informationswege war zwar bis ins Detail geplant worden, ein wirklicher Praxistest auf den späteren Strecken ist bei der Eisenbahn leider im Vorfeld nicht möglich.


Seitdem konnten wir in Sachen Zuverlässigkeit und Information vieles verbessern. Mit laufend wachsender Routine und der bevorstehenden Auslieferung der letzten Fahrzeuge sind wir zuversichtlich, dass wir die heute noch verbliebenen Schwachstellen zügig beheben werden.

Dank des neuen Fahrplans hat sich die Zuganbindung für die meisten Fahrgäste wesentlich verbessert. Hintergründe zum neuen Fahrplankonzept erfahren Sie in dieser Ausgabe in unserem Interview mit dem Geschäftsführer unseres Aufgabenträgers NAH.SH, Bernhard Wewers.

Ein erfreuliches Feedback erhielt die nordbahn übrigens erneut für die Leistung auf unseren bisherigen Strecken zwischen Bismum–Neumünster–Bad Oldesloe: Hier wurden wir nun zum zweiten Mal hintereinander Qualitätssieger in Schleswig-Holstein. Diesen Weg werden wir weitergehen und wir werden unser Qualitätsversprechen auch auf unseren neuen Strecken einlösen. Hier liegen wir heute noch bei einer Pünktlichkeitsquote von 85 Prozent – die Tendenz ist aber steigend.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld und wünschen Ihnen nun viel Spaß mit unserem neuen Lokbuch. Das Team der nordbahn freut sich, Sie bald wieder an Bord begrüßen zu dürfen.

Ihre nordbahn-Geschäftsführung



Peter Steinhart



Nis Nissen



MEIN LOKBUCHEINTRAG

Ich liebe die nordbahn! Jeden Tag kommt die zischende, metallische Riesenraupe nach Hamburg und bringt mir neue Arbeit ins Dungeon mit!

Noch Ahnen die Besucher nichts, wenn sie gutgelaunt unser Etablissement betreten und sich auf eine Reise ins schaurig-schöne Hamburg der vergangenen Jahrhunderte begeben.

Dann geht es für sie mit dem Fahrstuhl des Grauens in die Tiefen der Speicherstadt und auf eine aufregende Zeitreise durch Hamburgs dunkle Geschichte.

Nachdem die Besucher in der alten Bibliothek Hamburgs angekommen sind, geht es auch schon weiter in die ungemütliche Folterkammer. Dort warte ich bereits sehnsüchtig auf meine nächsten Opfer, denn ich bin Brunkilde, der Folterknecht!

Ich entlocke allen die dunkelsten Geheimnisse. Falls sie nicht mit der Sprache herausrücken wollen, greife ich zu meinen Lieblingsfolterwerkzeugen: Vom Kieferbrecher über die Zungenzange bis hin zum Kastrator habe ich alles da, was Menschen zum Reden bringt!

Da nützt ihnen auch der Rabatt von acht Euro nichts mehr, den sie als nordbahn-Kunde an der Kasse erhalten haben! Ich liebe die nordbahn!

Brunkilde,
Folterknecht im Hamburger Dungeon

KATERFRÜHSTÜCK NICHT NUR FÜR JECKEN

- ✦ 6 Matjesfilets
- ✦ 125 ml saure Sahne
- ✦ Salz, Pfeffer
- ✦ 1 Prise Zucker
- ✦ ½ Kopfsalat
- ✦ 1 Apfel
- ✦ 2 kleine Zwiebeln
- ✦ 1 Gewürzgurke
- ✦ 1 EL Kapern



Matjesfilets in 2 cm große Stücke schneiden. Für die Marinade die saure Sahne mit Salz, Pfeffer und Zucker schaumig rühren, kalt stellen. Geputzten Kopfsalat zerpfücken, 4 Cocktailschalen damit auslegen. Apfel schälen und entkernen, Zwiebel schälen, beides in sehr dünne Scheiben schneiden. Gurke würfeln. Abwechselnd alles in die Schalen schichten. Fisch und Kapern darauf verteilen und mit der Marinade übergießen. Dazu passen Schwarzbrot, Butter und Mineralwasser oder eine alkoholfreie „Virgin Mary“.



WIR WOLLEN RAUS!

Mach dich wieder fit!

Auch wenn der Winter noch nicht ganz vorbei ist und wir das ein oder andere Mal mit Schietwetter zu tun haben, wollen wir nun endlich wieder raus aus dem Haus, der Bahn oder dem Büro, runter vom Sofa, weg von der trockenen Heizungsluft und aktiv werden!

Gehen Sie doch mal bei Sonnenschein spazieren, ziehen Sie Mütze und Handschuhe aus und lassen Sie das Licht an Gesicht und Hände – das fördert die Produktion des lebenswichtigen Vitamin D im Körper.

Sie möchten sich mal wieder richtig auspowern? Gute Idee! Und es geht auch ohne Muckibude. Der neue Trend heißt „Outdoor-Fitness“. Machen Sie Ihre Umgebung zu Ihrem eigenen Fitnessstudio. Laufen Sie über Wiesen und durch den Wald, nutzen Sie Äste für Klimzüge, Parkbänke für Liegestütze, machen Sie einen Abstecher auf den Spielplatz um die Ecke und klettern Sie mit den Kids um die Wette. Auch Treppensteigen ist eine spannende Abwechslung zu Stepper und Co. Was in Schönwetterländern wie Kalifornien, Australien und Brasilien schon lange praktiziert wird, funktioniert auch bei uns und sorgt für viel Spaß beim Sport.

Wer es ein bisschen gemäßigter angehen will oder überhaupt mit Sport starten möchte, ist besonders gut mit Nordic Walking unterwegs. Oftmals als „Spazieren mit schleifenden Stöcken“ belächelt, ist dieser Sport – richtig ausgeübt – extrem gesundheitsfördernd. Die ganzheitliche, rhythmische Bewegung trainiert nämlich auch die Muskulatur im Oberkörper.

Und wenn es dann doch nochmal schneit, sorgen Schneeballschlacht, Rodeln und Iglubauen für viel Bewegung an der frischen Luft und jede Menge Spaß für Groß und Klein.



Hätten Sie gewusst ...

... dass der Streckenabschnitt Pinneberg – Elmshorn zu den meistfrequentierten Streckenabschnitten Deutschlands gehört?

Auf den lediglich zwei Gleisen sind nicht nur der Personenverkehr von drei regionalen Verkehrsunternehmen (NOB, DB Regio und nordbahn) unterwegs, sondern auch Fernverkehr, Autozüge und sogar Güterverkehr. Aufgrund der hohen Taktung gibt es kaum Pufferzeiten: Selbst die kleinsten Verspätungen haben Auswirkungen auf das gesamte umliegende Netz!

... dass unsere Infrastruktur – also Gleise und Bahnhöfe – der Deutschen Bahn gehört und die nordbahn dafür eine Nutzungsgebühr bezahlt?

Um den Betrieb und die Wartung von über 4.000 Bahnhöfen kümmert sich die „DB Station & Service“, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Bahn: Außer für Sauberkeit und Sicherheit ist sie für Fahrgastinformationsanlagen, Ansagen und Anzeigen zuständig. Eine weitere Tochter, die „DB Netz“, betreibt fast 90 Prozent des deutschen Schienennetzes und ist für die Wartung, Instandhaltung und Weichenpflege verantwortlich.

... dass wir für die Betriebsaufnahme auf den Strecken Hamburg – Itzehoe/Wrist 70 neue Arbeitsplätze geschaffen haben?

Darunter Stellen für Lokführer, Elektroniker, Mechaniker und noch viele weitere Berufsgruppen.

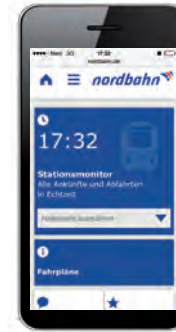
Werfen Sie doch auch mal einen Blick in unsere Stellenausschreibungen auf unserer Homepage, vielleicht ist auch für Sie etwas dabei!

... dass im letzten Monat bereits acht unserer Fahrzeuge mit Graffiti beschmiert wurden?

Ein teures Ärgernis, denn der entstandene Schaden beträgt mehr als 45.000 €. Dazu kommen teure Folgeschäden, da teilweise bereits die Lackierung angegriffen wurde.

Auch die Deutsche Bahn leidet unter Vandalismus und Graffiti – hier belaufen sich die Kosten auf jährlich rund 50 Millionen €! Dabei handelt es sich nicht um Kavaliersdelikte: Es drohen hohe Geldstrafen und bis zu zwei Jahre Freiheitsentzug.

Immer informiert sein – auch unterwegs



Ab sofort bietet Ihnen die nordbahn eine Pünktlichkeitsinformation in Echtzeit für alle Linien an! Auf www.nordbahn.de finden Sie einen Stationsmonitor, auf dem Sie einfach Ihre nordbahn-Haltestelle auswählen können. Sofort erhalten Sie alle aktuellen Ankunfts- und Abfahrts-

zeiten auf einen Blick. Wir ermitteln die Zeiten laufend und aktuell mit GPS-basierten Echtzeitdaten aus unseren Zügen. Auch wenn es durch Bauarbeiten zu Ersatzverkehren mit Bussen kommt, finden Sie einen entsprechenden Hinweis auf dem Stationsmonitor.

Falls Sie noch bequemer über Fahrplanänderungen informiert werden möchten, registrieren Sie sich für unseren neuen Newsletter-Service. Der Fahrplan-Newsletter informiert Sie über geplante Baumaßnahmen und größere Störungsfälle. Sie können gezielt Ihre nordbahn-Strecke auswählen, sodass Sie nur die Informationen erhalten, die für Sie relevant sind. Einfach online registrieren, Strecke auswählen und immer informiert sein.

Damit Sie unser Informationsangebot auch von unterwegs nutzen können, ist unsere Homepage ebenfalls in einer für Smartphone konzipierten Version verfügbar. Zudem soll im März die Anzeige unserer Echtzeitdaten auf www.bahn.de umgesetzt werden.

Mach doch mal die Stufen weg ...

... haben sich sicherlich schon viele Bahnfahrergäste mit Handicap gewünscht, die mit Rollstuhl, Gehhilfen oder Sehbehinderungen im Bahnbetrieb unterwegs sind. Auch Eltern mit Kinderwagen können von engen Durchgängen oder breiten Spalten ein Lied singen. Abhilfe schafft die Europäische Union, die mit einer gesamteuropäischen Verordnung „technische Spezifikationen für die Interoperabilität (TSI) bezüglich der Zugänglichkeit des Eisenbahnsystems der Union für Menschen mit Behinderungen und Menschen mit eingeschränkter Mobilität“ festgelegt hat. Ein langer Satz, der aber für zufriedene Gesichter bei betroffenen Fahrgästen sorgt. Denn mittlerweile ist gesetzlich geregelt, wie Bahngleise und Züge sowie deren Innenausstattung gestaltet werden müssen, um eine so genannte

Barrierefreiheit zu gewährleisten. Dazu zählen zum Beispiel die Durchgängigkeit von Fahrzeugen, Einstiege mit automatischen Spaltüberbrückungen an den Türen, behindertengerechte WC und Abstellbereiche.

Die Lesbarkeit von Fahrgastinfos wird durch besonders niedrig angebrachte Monitore und eine vereinfachte Bildsprache bei Hinweisschildern verbessert. Auch an Wickeltische, Fußbodenbeschaffenheiten, Handläufe, eine wesentlich verstärkte Ausleuchtung, lautere Signaltöne und vieles mehr wurde gedacht. Da wir nun diese Vorgaben in unseren Zügen erfüllen, wundern Sie sich also bitte nicht, wenn es ab sofort im Zug kräftiger piept oder die Durchsagen lauter sind – es ist alles so, wie es sein soll!

Der Taktgeber

Der Fahrplan der nordbahn ist das Herzstück unseres Angebotes. Er gibt unseren Zügen den Takt vor und beinhaltet auch die Kapazitäten, die auf den einzelnen Fahrten angeboten werden. Geplant wird er von zentraler Stelle, der NAH.SH GmbH. Wir sprachen darüber mit ihrem Geschäftsführer Bernhard Wewers und stellten ihm Fragen, die viele unserer Kunden an uns herantragen.



Bernhard Wewers ist der Geschäftsführer der NAH.SH GmbH (früher LVS GmbH)

Kerstin Meyer (KM): *Wer erstellt die Fahrpläne für den Nahverkehr in Schleswig-Holstein?*

Bernhard Wewers (BW): Die NAH.SH GmbH ist vom Land beauftragt, den Nahverkehr zu organisieren. Dazu gehört auch, dass wir ein Fahrplankonzept entwickeln und in Ausschreibungen vorgeben. Ob der gewünschte Fahrplan dann auch „gefahren“ werden kann, entscheidet die DB Netz AG.

KM: *Was muss bei der Fahrplangestaltung beachtet werden?*

BW: Eine ganze Menge. Auf der einen Seite die Fahrgastzahlen und die Wünsche der Fahrgäs-

te. Auf der anderen Seite müssen unsere Fahrplanner aber auch Faktoren wie die Streckenbelegung durch den Güter- und Fernverkehr, festgelegte Sicherheitsabstände, Einschränkungen durch Baumaßnahmen, Geschwindigkeitsbegrenzungen, Engpässe, z. B. durch eingleisige Strecken, technische Eigenschaften der eingesetzten Fahrzeuge oder Anschlüsse und nötige Umsteigezeiten beachten. Besonders der Engpass Elmshorn – Pinneberg (nur ein Gleis je Richtung) bestimmt den Fahrplan von Sylt, Flensburg und Kiel nach Hamburg. Darüber hinaus wollen wir die Bahn-Bus-Verbindungen weiter verbessern und stimmen uns deshalb auch mit den Kreisen ab.

KM: *Was hat sich zum Fahrplanwechsel zwischen Wrist, Itzehoe und Hamburg geändert?*

BW: Von Wrist können die Fahrgäste jetzt mit der nordbahn im Stundentakt nach Hamburg-Altona fahren, von Itzehoe stündlich zum Hamburger Hauptbahnhof. Aus Elmshorn sind in der Hauptverkehrszeit zusätzliche Züge nach Hamburg-Altona unterwegs. Auf dem gemeinsamen Streckenabschnitt Elmshorn – Hamburg, an dem die Regionalbahn-

linien sich überlagern, gibt es damit in der Hauptverkehrszeit bis zu drei Verbindungen pro Stunde nach Hamburg.

KM: *An einigen Bahnhöfen, zum Beispiel Pinneberg, sind auch Bahnhalte weggefallen. Warum?*

BW: Die RE-Züge von Kiel und Flensburg nach Hamburg sind in der Hauptverkehrszeit ab Elmshorn sehr stark ausgelastet, durch den A7-Ausbau erwarten wir noch mehr Fahrgäste vor allem aus Kiel, Neumünster und Elmshorn. Der Abschnitt südlich Elmshorns ist außerdem ein echtes Infrastruktural-Nadelöhr. Wir müssen dieser steigenden Nachfrage und dem Wunsch vieler Pendler nach einer schnellen Verbindung bis Hamburg bei der Fahrplangestaltung Rechnung tragen. Deswegen haben wir den Metropolverkehr getrennt von den langen Bahnlinien. Jetzt sind schnelle RE-Züge unterwegs, die nicht alle Bahnhalte bedienen, und RB-Züge, die an allen Stationen halten. Uns ist bewusst, dass die Veränderungen für einzelne Fahrgäste – zum Beispiel aus Pinneberg – zu Nachteilen führen. Insgesamt bringt der neue Fahrplan aber für viele Menschen viele Verbesserungen.

KM: *Warum sind nur noch so wenige NOB-Halte in Glückstadt möglich?*

BW: Auch für die Züge der Nord-Ostsee-Bahn zwischen Hamburg und Westerland ergeben sich durch den neuen Fahrplan ande-

re Bedingungen: Sie müssen jetzt zu einer anderen Zeit durch den Engpass südlich von Elmshorn. Das geht nur, wenn die Fahrzeit insgesamt kürzer wird. Das bedeutet dann auch, dass die NOB-Züge nicht mehr regelmäßig in Glückstadt halten können. Wir haben als Kompromiss für Glückstadt zusätzliche Züge der nordbahn und Halte der NOB für mindestens zwei Jahre bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2016 bestellt. Glückstadt hat übrigens weiterhin ein hochwertiges Angebot mit bis zu drei Zügen in der Stunde in der Hauptverkehrszeit nach Hamburg.

KM: *Warum schreiben Sie auf diesen stark ausgelasteten Strecken dann nicht längere Züge vor?*

BW: Die beschränkten Bahnsteiglängen im Hamburger Hauptbahnhof von maximal 200 Metern lassen keine Verlängerung mehr zu. Insgesamt sind die geplanten Kapazitäten bei der nordbahn und auch bei der DB Regio AG aber ausreichend. Wenn alle neuen Züge der nordbahn geliefert sind, gibt es in der Spitzenstunde von 7 bis 8 Uhr 2.050 statt wie bisher 1.450 Sitzplätze. Wir haben die Kapazitäten der Züge also deutlich erhöht.

KM: *Wieso wurden die Verbindungen in der Hauptverkehrszeit von Hamburg nach Itzehoe angepasst?*

BW: Vor dem Fahrplanwechsel gab es frühmorgens in der Hauptverkehrszeit bis zu drei

direkte Verbindungen nach Itzehoe, zum Beispiel für Fahrgäste aus Elmshorn und Glückstadt. Fahrgastzählungen haben uns gezeigt, dass die Nachfrage auf der Strecke dieses Angebot nicht rechtfertigt. Durch die schon geschilderten Veränderungen bei der Nord-Ostsee-Bahn kann diese RE-Linie auf dem Weg von Hamburg-Altona nach Westerland nicht mehr in Glückstadt halten. Durch das neue nordbahn-Angebot besteht aber für die Pinneberger und Glückstädter weiter eine direkte Verbindung nach Itzehoe pro Stunde.

KM: *Wie werden Fahrgastzahlen geschätzt?*

BW: Wir ermitteln regelmäßig die Fahrgastzahlen in den Zügen. Das geschieht teilweise durch manuelle Zählungen, teilweise durch automatische Fahrgastzählensysteme. Dadurch haben wir einen guten Überblick über den Ist-Zustand. Aufgabe unserer Verkehrsplaner ist es dann, aus diesen Daten Prognosen zu erstellen. Dabei werden auch zahlreiche externe Daten zugrunde gelegt, zum Beispiel über die Bevölkerungsentwicklung.

KM: *Vielen Dank für das Gespräch.*

Zweieiige Zwillinge

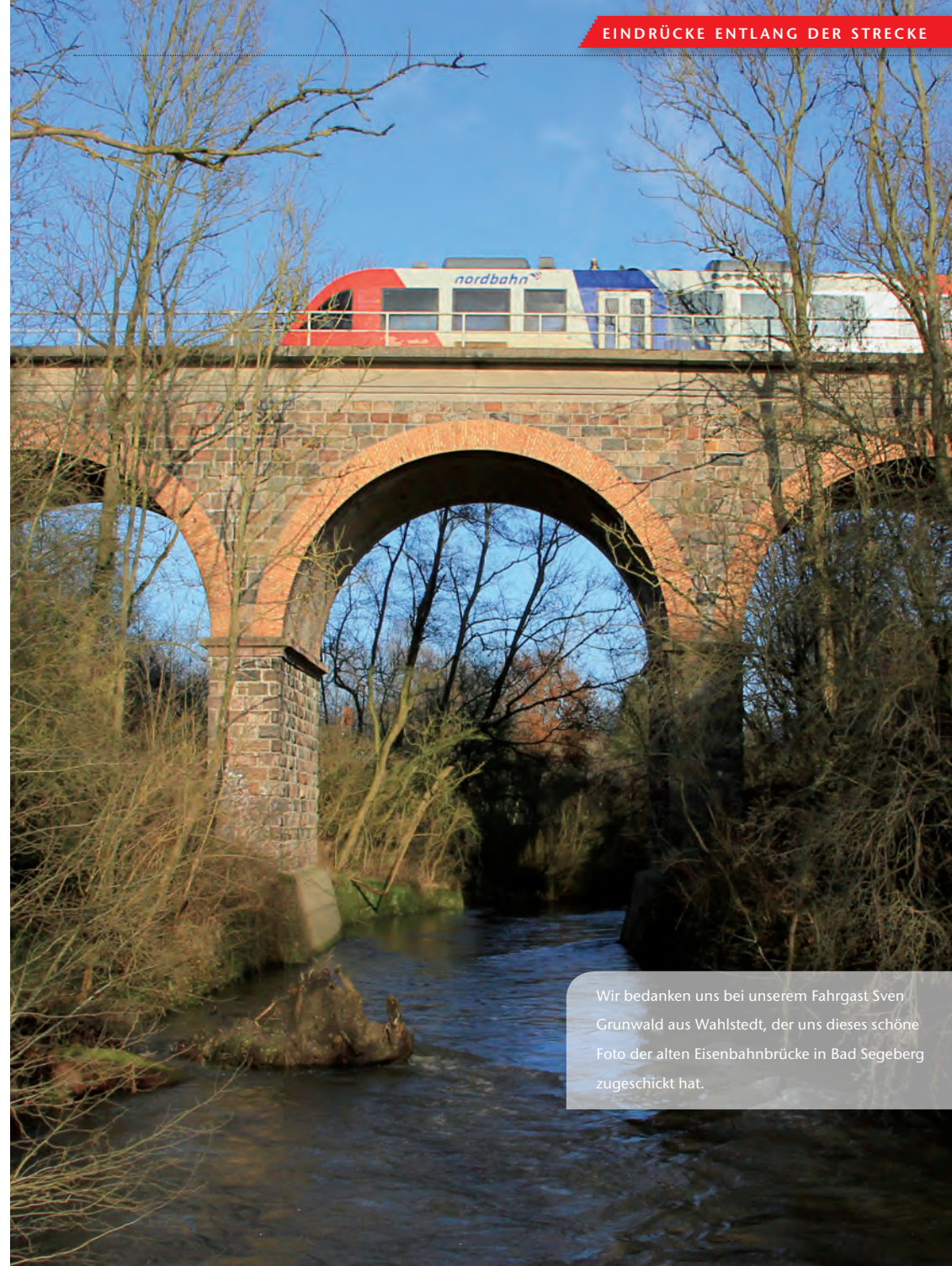
Züge in verschiedenem Design



Grün lackiert statt im rot-weiß-blauen nordbahn-Design. Schade nur, dass im vergangenen Jahr ein ganz neues Farbdesign für das Land Schleswig-Holstein eingeführt wurde. Aufgrund ihrer dreijährigen Bauzeit leider zu spät für die bereits grau-grün lackierten schicken neuen Züge der nordbahn.

Ja, da muss man doch zweimal hinschauen – zwei nordbahn-Züge in unterschiedlichem Design? Für das neue Netz wurden 15 Fahrzeuge im bisherigen NAH.SH-typischen Grau und

NAH.SH-Kommunikationsleiter Dennis Fiedel nimmt das mit Humor: „Der ‚echte Norden‘ kommt dann bei den Zügen halt mit etwas Verspätung an!“



Wir bedanken uns bei unserem Fahrgast Sven Grunwald aus Wahlstedt, der uns dieses schöne Foto der alten Eisenbahnbrücke in Bad Segeberg zugeschickt hat.

GANZ WEIT VORN
MIT DER BAHN



Im Auftrag von Allianz pro Schiene, dem Fahrradclub ADFC, dem Bundesverband CarSharing (bcs) und der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv) befragte Forsa rund 4000 Bundesbürger zu ihrem Mobilitätsverhalten innerhalb der letzten 12 Monate. Die Ergebnisse sprechen eindeutig für den öffentlichen Nahverkehr: In Deutschlands Großstädten ab 100.000 Einwohnern nutzten 81 Prozent der Menschen den öffentlichen Verkehr, nur 78 Prozent das eigene Auto. In Deutschland insgesamt rangiert das Auto mit 83 Prozent zwar weiterhin auf Platz eins der Nutzerskala, doch immerhin fuhren 70 Prozent mit öffentlichen Verkehrsmitteln und 68 Prozent mit dem Fahrrad. Mit deutlichem Abstand folgten Taxi (42 Prozent), Motorrad (11 Prozent) und Carsharing (4 Prozent).

„Die Mobilität in Deutschland macht einen tiefgreifenden Wandel durch. Trendsetter

sind hier die Großstädte, deren Bevölkerungsanteil in Zukunft noch weiter wachsen wird“, sagt dazu Dirk Flege, Geschäftsführer der Allianz pro Schiene. Bewohner von Berlin und Hamburg nutzen inzwischen zu 90 Prozent den öffentlichen Verkehr und nur noch zu etwa 60 Prozent das eigene Auto. Hier wird eine neue Mobilitätskultur deutlich. Auch bei der Altersstruktur, denn Bus und Bahn sind schon jetzt die Nummer eins bei den unter 30-Jährigen, für die das Auto nicht mehr einen so großen Stellenwert besitzt. Bahn, Carsharing und Fahrrad stehen hier in guter Ergänzung zueinander. Nicht zuletzt spielt das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel eine Rolle. So hat die nordbahn beispielsweise bei Zusatzfahrten für Abendveranstaltungen immer eine gute Resonanz – besonders bei den jüngeren Fahrgästen – und sieht sich damit beim Trend und Angebot bestätigt.

Vorankündigungen

Fahrplanabweichungen wegen Baumaßnahmen der DB AG

RB 63 Büsum – Heide – Neumünster

RB 82 Neumünster – Bad Segeberg – Bad Oldesloe



Zeitraum	Fahrplanabweichung
21. und 22.02.15 ganztags	SEV mit Bussen zwischen Bad Oldesloe – Bad Segeberg
19. und 20.03.15 jeweils ab 21 Uhr	SEV mit Bussen zwischen Heide – Büsum
Nacht 24./25.03.15 ab 18:30 Uhr	SEV mit Bussen zwischen Neumünster – Bad Oldesloe
09. bis 16.04.15 jeweils ab 20 Uhr	SEV mit Bussen zwischen Heide – Büsum
19.04.15 von 0:00 Uhr bis 6 Uhr	SEV mit Bussen zwischen Neumünster – Bad Oldesloe sowie Neumünster – Heide
24.04., 27.–30.04.15 jeweils ab 20 Uhr	SEV mit Bussen zwischen Hohenwestedt – Heide

RB 71 Wrist/Itzehoe – Hamburg-Altona

RB 61 Itzehoe – Hamburg Hbf



Zeitraum	Fahrplanabweichung
09.–12., 16.–19. und 23.–24.02.15 in den späten Abendstunden	Ausfall eines Zugpaares zwischen Pinneberg und Hamburg-Altona
14.–15.02.15 21.02.–01.03.15 14.–15.03.15	Umleitung einiger Züge von Itzehoe nach Hamburg-Altona ohne Halt im Hamburger Hbf.
28.–29.03.15 03.–06.04.15	Umleitung aller Züge von Itzehoe nach Hamburg-Altona ohne Halt im Hamburger Hbf.
12.–30.04.15 in den Nachtstunden	Ausfall einiger Züge zwischen Hamburg-Altona und Elmshorn
18., 19. und 26.04.2015	Umleitung aller Züge von Itzehoe nach Hamburg-Altona ohne Halt im Hamburger Hbf.



In den nächsten Monaten wird es leider vermehrt zu Fahrplanabweichungen kommen. Sobald uns genauere Informationen vorliegen, werden wir diese auf unserer Website und in den Fahrzeugen veröffentlichen.

Um über die geplanten Baumaßnahmen schnell informiert zu werden, können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden:



Aller Anfang ist schwer

Unsere Redakteurin Kerstin Meyer sprach mit Lutz Thieme vom Fahrgastverband „PRO BAHN“ über die Betriebsaufnahme der nordbahn auf dem Netz Mitte

Kerstin Meyer (KM): Was macht eigentlich der Fahrgastverband PRO BAHN?

Lutz Thieme (LT): Autofahrer haben ihre Lobby, Eisenbahnfahrgäste nicht. Der Fahrgastverband PRO BAHN versucht, so etwas Ähnliches wie eine Lobby für die Eisenbahnfahrgäste zu sein. Er arbeitet wie ein gemeinnütziger Verein, fast ausschließlich ehrenamtlich. Er befasst sich überwiegend mit dem Personenverkehr von Eisen-, Straßen- und anderen Bahnen, ohne den Güterverkehr zu vernachlässigen, denn eines seiner Ziele ist es, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu bringen. Aber auch anderer öffentlicher Nahverkehr, wie z.B. mit Bussen oder Fähren, wird mit einbezogen. PRO BAHN arbeitet in ganz Deutschland mit einem Bundesverband und mehreren Landesverbänden und diese haben z.T. noch Regionalverbände. Dadurch ist es bei Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten möglich, eine große einheitliche Linie zu vertreten.

PRO BAHN erstellt eigene Konzepte zur Entwicklung des Schienenverkehrs, des Netzes und der Verkehrsstationen, gibt Stellungnahmen zu Entwürfen von Bundesverkehrswegeplan, Regionalen Nahverkehrsplänen, Ausschreibungen sowie Fahrplanentwürfen ab und versucht auch, diese Ideen umzusetzen.

Ein weiteres Ziel ist auch die Reaktivierung stillgelegter Eisenbahnstrecken, soweit es wirtschaftlich sinnvoll ist. Dabei beteiligt sich PRO BAHN an den erforderlichen Untersuchungen.

KM: Wird PRO BAHN als Interessenvertreter der Fahrgäste von der NAH.SH GmbH (früher LVS GmbH) bei der Erstellung des Fahrplanes zu Rate gezogen?

LT: Die NAH.SH GmbH ist der Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr. Ihr steht es zu, z.B. bei Ausschreibungen Vorgaben für den Fahrplan zu postulieren. Nach der Vergabe der Leistungen wirken die Eisenbahnverkehrsunternehmen, die den Zuschlag erhalten haben, und der jeweilige Netzbetreiber (in den meisten Fällen ist das die DB Netz AG) wesentlich mit. PRO BAHN hat ja bereits mit seiner Stellungnahme zu den Ausschreibungen an den Fahrplanentwürfen mitgewirkt. Wenn die Entwürfe später geändert werden müssen, wird auch PRO BAHN wieder mit einbezogen. Allerdings hat PRO BAHN nur beratende Funktion. Die endgültige Entscheidung trifft selbstverständlich derjenige, der die Zeche bezahlt, und das ist die NAH.SH GmbH bzw. der schleswig-holsteinische Verkehrsminister. Denn bekanntermaßen ist der Nahverkehr defizitär und wird

mit den so genannten Regionalisierungsmitteln, die die Länder vom Bund erhalten, gestützt. Und diese sind leider begrenzt.

KM: Sie sind ja Eisenbahner mit Leib und Seele. Was hat Sie zur Eisenbahn gebracht und was begeistert Sie heute noch?

LT: Es gibt einen schönen Spruch: Einmal Eisenbahner – immer Eisenbahner! Bei mir reicht die Faszination für die Eisenbahn schon in die frühen Kinderjahre zurück, wo ich mich bereits spielerisch intensiv mit dem Thema befasst habe. „Richtiger“ Eisenbahner wurde ich dann mit 18 Jahren und bin es bis zum Erreichen des Ruhestandes auch geblieben. Seitdem arbeite ich inzwischen in vier Vereinen mit, die sich alle mit der Eisenbahn befassen, darunter natürlich dem Fahrgastverband PRO BAHN. Auch zu der Kindereisenbahn meiner Geburtsstadt, die inzwischen von einem Verein betrieben wird, habe ich noch Verbindung. Und mein Bücherschrank ist voll mit Eisenbahnliteratur.

Inzwischen ist es leider so, dass durch die Zersplitterung des einstigen staatlichen Unternehmens die Eisenbahner nicht mehr so eine „Familie“ sind, wie sie es vor der Bahnreform waren.

Trotzdem fasziniert mich die Eisenbahn heute noch genauso wie früher, und der Besuch der Innotrans jedes zweite Jahr gehört noch immer zum Pflichtprogramm. Manchmal sieht man ja auch nochmal eine Dampflokomotive.

KM: Seit 1994 ist der Eisenbahnverkehr in Deutschland liberalisiert worden und private Eisenbahnverkehrsunternehmen dürfen sich bei Ausschreibungen von Leistungen auf Strecken des Schienenpersonennahverkehrs bewerben. Hat das Ihrer Meinung nach Vorteile für die Fahrgäste gebracht?

LT: Zunächst einmal hat die Vorteile des Wettbewerbs der Besteller. In Schleswig-Holstein sind diese aber an die Kunden weitergegeben worden, nicht durch Senkung der Fahrpreise (die sind im Gegenteil kräftig gestiegen), sondern durch Ausweitung der Leistungen. Wird aber eine Strecke zum wiederholten Mal ausgeschrieben, sind kaum noch Einsparungen zu erreichen, weil die Bieter schon bei der ersten Ausschreibung überwiegend optimale Angebote abgegeben haben.

KM: Bei so viel Erfahrung haben Sie ja bestimmt schon einige Betriebsaufnahmen erlebt. Wie hat im Vergleich die nordbahn dabei abgeschnitten?

LT: Ich habe die Betriebsaufnahme der nordbahn auf der Strecke Neumünster – Bad Oldesloe miterlebt, die mit der jetzigen nicht vergleichbar ist, beim Flensburg-Express gab es am Anfang wenig technische Schwierigkeiten, dafür war die Gesellschaft dann aber bald insolvent, und bei der Betriebsaufnahme der Nord-Ostsee-Bahn auf der Marschbahnstrecke gab es ähnliche Schwierigkeiten wie bei Ihnen.

Dort waren es neben anderen Problemen vor allem die gebrauchten, rekonstruierten Lokomotiven, die die Anforderungen nicht erfüllten. Das änderte sich erst mit der Beschaffung neuer Lokomotiven. Also bleibt als Fazit: Aller Anfang ist schwer! Natürlich hatte die nordbahn Anfangsschwierigkeiten und hat noch heute welche.

Wenn man aber die Ursachen betrachtet, kommt die nordbahn gar nicht so schlecht weg. Die Hauptursache waren und sind noch heute fehlende Fahrzeuge, weil der Hersteller seine vertraglichen Verpflichtungen nicht eingehalten hat. Und die Qualität einiger Fahrzeuge ist leider auch nicht voll befriedigend, ebenfalls verursacht durch den Hersteller. Verspätungen auf der Strecke werden überwiegend durch andere verspätete Züge verursacht. Überfüllung der Züge resultiert zum einen aus dem Fahrzeugmangel, zum anderen aus nicht ausreichender Bestellung durch den Aufgabenträger. Und so könnte man noch einiges aufzählen.

Natürlich hat die nordbahn selbst auch Anteile an den Problemen, aber so, wie es in der Tagespresse dargestellt wird oder sich in Beschwerden der Fahrgäste widerspiegelt, ist es nicht. Dort wird nicht nach Verursachern unterschieden, sondern an allem ist die nordbahn schuld. Dabei hat die nordbahn in der Vorbereitung auf das neue Angebot eine ganze Menge erreicht, was für die Öffentlichkeit aber eher hinter den Kulissen verborgen bleibt. Nehmen wir z.B. die

rechtzeitige Einstellung und Ausbildung einer ausreichenden Anzahl von Triebfahrzeugführern unter den schwierigen Marktbedingungen und trotz der unverschuldet verspäteten Lieferung der Fahrzeuge. Oder den Bau der Werkstatt, die in historisch kurzer Zeit aus dem Boden gestampft wurde. Auch fand ich die Information der Fahrgäste vor Betriebsstart und die unbürokratische Realisierung nachträglicher Bestellungen des Aufgabenträgers lobenswert.

KM: *Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen bei einer Betriebsaufnahme?*

LT: Das Wichtigste ist, rechtzeitig ausreichend Fahrzeuge und geschultes Personal zur Verfügung zu haben. Was die Fahrzeuge anbetrifft, war in der Vergangenheit auch das Eisenbahn-Bundesamt durch seine langen Prüfzeiten mit beteiligt. Aber nachdem bei diesem Problem Abhilfe durch den Bundesverkehrsminister geschaffen wurde, zeigt sich, dass auch die Hersteller selbst sich oftmals übernommen haben. Und je kleiner ein Eisenbahnverkehrsunternehmen ist, desto mehr müsste es (prozentual) Reserven haben, da sich die Wahrscheinlichkeit der Ausfälle erst über große Zahlen ausgleicht.

KM: *Die nordbahn ist immer bestrebt, den Service zu verbessern. Hätten Sie dafür einen Rat für uns?*

LT: Um Probleme der Reisenden hautnah erleben zu können, hilft es, wenn Verwaltungspersonal so oft wie möglich selber in den Zügen mitfährt. Dann wird man auch noch mehr dafür sensibilisiert, wie wichtig Informationen bei Fahrplanabweichungen sind.

Daher sollten die Ansagen und Anzeigen noch besser kontrolliert werden. Auch wichtig für die nordbahn ist die Aufrechterhaltung eines regelmäßigen Dialogs mit dem Aufgabenträger und unserem Fahrgastverband.

KM: *Herr Thieme, vielen Dank für die offenen Worte, die wir beherzigen werden.*

Flügelzug – ein Zug mit Flügeln?

Ein bisschen irreführend ist die Bezeichnung schon, denkt man doch im ersten Moment, der Zug hätte Flügel und hebt gleich ab. Dem ist aber nicht so: Oft fahren zwei Züge aneinandergesammelt in einer so genannten Doppeltraktion.

Diese beiden Zugteile werden häufig an einer Station getrennt



und fahren in unterschiedliche Richtungen weiter. Bei der nordbahn passiert das an der Station Elmshorn – hier fahren die getrennten Züge dann nach Wrist und nach Itzehoe weiter.

Diesen Trennungsvorgang nennt man in Eisenbahnkreisen „Flügel“, der Zug wird somit als Flügelzug bezeichnet.

**DIE INTERESSEN-
VERTRETUNG**

FÜR FAHRGÄSTE

Der Fahrgastverband PRO BAHN vertritt die Interessen der Fahrgäste gegenüber Verkehrsunternehmen, Verwaltungen und Politikern. PRO BAHN ist ein gemeinnütziger Verein, dem jeder Interessierte beitreten kann. Weitere Infos dazu finden Sie auch unter www.pro-bahn.de

PRO BAHN
Ihr Fahrgastverband



✿ FIT FÜR DEN FRÜHLING

Die Tage werden länger, die Sonne gewinnt merklich an Kraft und um uns herum fängt langsam, aber sicher alles wieder an zu sprießen. Wir freuen uns auf die ersten richtigen Frühlingstage, denn der Winter war lange genug nass und kalt. Höchste Zeit also, auch auf den Tisch wieder etwas Frisches, Vitalisierendes zu bringen. Probieren Sie doch einmal eines unserer leckeren, leichten Rezepte aus!



✿ Supereinfach – superschnell: Fischauflauf (2 Portionen) //

300 g gemischte Pilze (z.B. Champignons und kleine Kräuterseitlinge) putzen und vierteln. Mit 200 g Kirschtomaten in einer ofenfesten Form mischen.

1 Knoblauchzehe fein hacken, Blättchen von 10 Thymianstielen abzupfen. Beides mit den Pilzen mischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. 1 EL Zitronensaft und 1 EL Olivenöl darüberträufeln. 300 g Kabeljaufilet in 4 gleich große Stücke schneiden, rundum salzen und pfeffern. 4 Thymianstiele und 4 Scheiben Bio-

Zitrone auf die Fischstücke legen, dann auf die Pilze setzen. Form abdecken und in den kalten (!) Backofen auf den Rost im unteren Ofendrittel stellen. Ofen auf 200 Grad schalten und den Auflauf 40 Min. garen (Umluft nicht empfehlenswert). Dazu schmecken Kartoffeln oder Kartoffelpüree.

✿ Kohl mal ganz leicht und ohne Tour: Wirsing-Fisch-Topf (4 Portionen) //

800 g vorwiegend festkochende Kartoffeln schälen, waschen und in 1/2 cm dicke Scheiben schneiden oder hobeln. 100 g Zwiebeln der Länge nach halbieren und in ebenso dicke Ringe schneiden oder hobeln. Kartoffeln und Zwiebeln abwechselnd in einen großen Topf schichten, dabei mit Salz und Pfeffer würzen. 800 g Wirsing putzen und vierteln, ohne Strunk quer in fingerdicke Streifen schneiden. Auf die Zwiebel-Kartoffeln schichten, dabei ebenfalls salzen und pfeffern. 250 ml Gemüsebrühe aufkochen und mit 150 g Crème fraîche und 4 gehäuften EL Senf verrühren. Sorgfältig über dem Topfinhalt verteilen und zugedeckt aufkochen. Bei milder Hitze 30 Min. schmoren. 600 g Kabeljaufilet in 3 cm große Würfel schneiden und



salzen. Fisch auf dem Gemüse verteilen. Zugedeckt aufkochen und weitere 12–15 Min. köcheln. Mit 2 EL gehacktem Dill bestreuen.



✿ Zitronen-Hühnersuppe – macht fit und stärkt das Immunsystem (2 Portionen) //

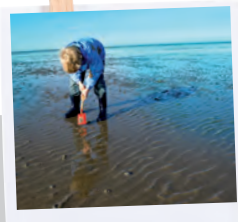
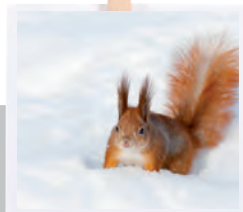
2 Hähnchenkeulen im Gelenk teilen. 1 Zwiebel mit der Schale halbieren, mit 1 l Wasser, Pfefferkörnern und 1 TL getrocknetem Thymian aufkochen. Salzen, Hähnchenkeulen zugeben und mit leicht geöffnetem Deckel bei mittlerer Hitze 45 Min. garen. Inzwischen 100 g Champignons putzen und in Scheiben schneiden. 100 g Zuckerschoten schräg halbieren. 100 g Frühlingszwiebeln putzen, in schräge, dünne Scheiben schneiden. 100 g Langkornreis nach Packungsanweisung garen. Brühe durch ein Sieb gießen, erneut auf-

kochen. Champignons und Zuckerschoten darin 4 Min. garen, Frühlingszwiebeln zugeben und 1 Min. weitergaren. Hähnchenteile enthäuten, Fleisch von den Knochen lösen und grob zerzupfen. Fleisch und Reis zur Suppe geben, erhitzen. Mit Salz, Pfeffer, 2 EL Zitronensaft und etwas Zucker würzen. Mit gehackter Petersilie bestreuen und mit Zitronenscheiben garniert servieren.

✿ Ei-Sandwich im Glas – Butterbrot neu interpretiert! (1 Portion) //

1/8 Salatgurke längs vierteln, Kerne abschneiden, das Fleisch in Stücke schneiden. 1 hartgekochtes Ei in Scheiben schneiden, 1/2 Scheibe Pumpernickel grob zerbröseln. Gurken mit 100 g Kräuterquark, Pumpernickel und Ei in ein Glas schichten, mit etwas Salz und Pfeffer bestreuen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Probieren Sie doch mal Varianten mit Schinken, Käse, Avocados, Tomate-Mozzarella, Kresse oder Sprossen aus!





Gewusst?

Weitere Events entlang der Strecke finden Sie auf der nordbahn-Website unter Magazin/Veranstaltungskalender:



PLATTDEUTSCHE EGKE!

// Veranstaltungskalender & Eventtipps

✘ 20.02.15 | Büsum

Nachtwanderung am Deich entlang, Treffpunkt am Büsumer Leuchtturm, 18:00 Uhr

✘ 25.02.15 | Bad Oldesloe

Krimiabend mit Buffet, Bürgerhaus, 19:30 Uhr

✘ 01.03.15 | Bad Segeberg

Verkaufsoffener Sonntag bei Möbel Kraft, 12:00 Uhr

✘ 07.03.15 | Itzehoe

Die Nacht der Musicals, Theater Itzehoe, 19:30 Uhr

✘ 13.03.15 | Heide

Heider Frühjahrsmarkt, Marktplatz, ganztägig

✘ 14.03.15 | Bad Segeberg

Kleidermarkt, Jugendzentrum „Mühle“, 9:00 Uhr

✘ 15.03.15 | Hamburg

Kinderflohmarkt, Goldbekhaus, 10:00 Uhr

✘ 20.03.15 | Hamburg

Frühlingsdom, Heiligengeistfeld, ganztägig

✘ 22.03.15 | Büsum

Nachtwanderung am Deich entlang, Treffpunkt am Büsumer Leuchtturm, 18:00 Uhr

✘ 22.03.15 | Hamburg

Der Kleine Prinz im Planetarium Hamburg, 19:00 Uhr

✘ 27.03.15 | Elmshorn

Frühjahrsmarkt, Buttermarkt

✘ 29.03.15 | Elmshorn

Verkaufsoffener Sonntag „frühlingsverrückt“, Innenstadt Elmshorn

✘ 29.03.15 | Hamburg

Verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt Hamburg, 13:00 Uhr

✘ 05.04.15 | Bad Oldesloe

13. Ostereiersuchen, Kurpark, 12:00 Uhr

✘ 12.04.15 | Heide

Flohmarkt, Marktplatz, 9:00 Uhr

✘ 18.04.15 | Hamburg

Lange Nacht der Museen, Hamburger Innenstadt, 18:00 Uhr

✘ 23.04.15 | Bad Oldesloe

Qigong im Park, Kurparkwiese, 17:00 Uhr

☞ Diesmal von unseren südlichen Nachbarn aus Niedersachsen



Platt: Ick schmiet die lieks mit een Pantuffel!
Deutsch: Ich werfe gleich einen Pantoffel nach dir!/Pass bloß auf!

Platt: Ick bün of, ick mot in mien Quarteer!
Deutsch: Ich bin müde, ich muss in meinen Quartier/Bett nach Hause!

Platt: Bloots nich noh rechts un links kieken!
Deutsch: Nur keine Veränderung!

Platt: Trau kien Oss van vörn, kien Perd van achtern un kien Minsk üm die to!
Deutsch: Trau keinem Ochsen von vorn, keinem Pferd von hinten und keinem Menschen in deiner Nähe!

Platt: All up Steel!/All up Stee?
Deutsch: Alles in Ordnung. (Sowohl als Frage als auch als Antwort möglich)

Quelle: reiseland-niedersachsen.de

Mörderischer Lesestoff aus dem Norden

Gehen Sie auf Mörderjagd mit Kommissar Jan Swensen: Der von Wimmer Wilkenloh geschaffene Protagonist ist Hauptfigur einer spannenden Krimireihe, die in Schleswig-Holstein rund um

Husum angesiedelt ist. Viel Lokalkolorit, reichlich trockener Humor und zahlreiche Morde kennzeichnen die gut lesbaren Bücher aus der Feder des 1948 in Itzehoe geborenen Krimiautors. Kommissar Swensen ermittelt in den bis jetzt erschienenen



Büchern *Hätschelkind*, *Feuermal*, *Poppenspäl*, *Eiderneben* und *Donnergerollen*. Eine kurzweilige und spannende Lektüre für unterwegs, die zum Teil bereits als Hörbuch, MP3-Download und E-Book erhältlich ist.

UNSERE NEUEN SPARANGEBOTSPARTNER



Wenzel-Hablik-Museum – immer einen Besuch wert //

Das Wenzel-Hablik-Museum in Itzehoe beherbergt den reichen Nachlass des Künstlers Wenzel Hablik und seiner Frau Elisabeth Lindemann.

Der Maler, Grafiker, Kunsthandwerker, Innenarchitekt und Visionär Hablik gilt

Industriemuseum Elmshorn – Geschichten von Arbeit und Alltag //

Das Industriemuseum Elmshorn zeigt anschaulich und interaktiv die Entwicklung von Industrie, Technik, Arbeit und Alltag in Schleswig-Holstein. Das Museum in dem historischen Speichergebäude liegt im Zentrum Elmshorns in unmittelbarer Bahnhofsnähe. Hier herrscht keine verstaubte Atmosphäre: Anfassen, Ausprobieren und Mitmachen sind ausdrücklich erwünscht. Mit einem gültigen nordbahn-Ticket erhalten Sie 0,50 € Rabatt auf den Eintrittspreis.

Mehr Infos auf
www.industriemuseum-elmshorn.de

Catharinenstraße 1
25335 Elmshorn
Tel.: (04121) 268870



ERLEBEN UND SPAREN

Zwischen Stadt und Watt gibt es viel zu entdecken, mit einem Ticket der nordbahn sogar zu besonders attraktiven Konditionen. Im Internet finden Sie in unserer Internet-Kategorie „Erleben & Sparen“ bereits über 30 Freizeitstationen mit Rabattvorteilen – vielleicht schreiben Sie uns einmal von Ihrem schönsten Erlebnis entlang der nordbahn-Strecke?



heute als einer der wichtigsten Vertreter der expressionistischen Architektur und zählt zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten Schleswig-Holsteins.

Ölbilder mit Sternenhimmeln und Planeten, norddeutsche Landschafts- und Meeresbilder, Zeichnungen von utopischen Weltraumsiedlungen, beeindruckende Möbel und Textilien, originelles Kunsthandwerk und vieles mehr lässt sich im Museum entdecken. Zudem werden regelmäßig Sonderausstellungen zu Kunst, Architektur und Design präsentiert. Der Rabatt für den Eintritt beträgt 1,50 € mit gültigem nordbahn-Ticket.

Mehr Infos auf www.wenzel-hablik.de

Reichenstraße 21
25524 Itzehoe
Tel.: (04821) 8886020

Hamburg Dungeon – ein schaurig-schöner Spaß //

Live-Entertainment, über 600 Jahre Hamburger Geschichte und gruseliger Spaß erwarten Sie im Hamburg Dungeon in der Speicherstadt. Professionelle Schauspieler und 13 filmreife Kulissen mit Spezialeffekten versetzen hautnah in schaurige historische Ereignisse zurück.



Begegnen Sie dem „kopflosen“ Piraten Klaus Störtebeker und entdecken Sie die tödliche Pest. Der Freifallturm „Drop Dead“ treibt den Puls in die Höhe. In der Show „Hafen Gangs“ werden Sie Teil einer Schmugglerbande – erleben Sie bei der gemeinsamen Flucht eine rasante Bootsfahrt! Besucher mit einem gültigen nordbahn-Ticket erhalten 8 € Rabatt auf die Tageskarte an der Eingangskasse. Der Rabatt gilt nicht auf Online- oder Gruppentickets.

Mehr Infos auf
www.thedungeons.com/hamburg/de/

Speicherstadt, Kehrvieler 2
20457 Hamburg
Tel.: (0180) 666690140

UNSERE TOP 5!

Das ist aber schön warm ...

Kälte hatten wir eigentlich schon genug, aber Sie wissen ja selbst, dass das Wetter noch viele Kapriolen bis zum wirklichen Frühling schlagen kann. Mit den richtigen Utensilien jedoch sind Sie jederzeit gut gerüstet. Also freuen Sie sich noch einmal auf ungemütliches Schmuddelwetter, hier sind unsere Top 5, die Ihnen das Leben wärmer machen:



✳ **USB-Pantoffeln** // Die Zeiten sind vorbei, in denen man mit kalten Füßen vor dem PC hocken musste!

USB-Stecker rein in den Rechner – und schon durchströmt wohlige Wärme die Sohlen! Gibt es in vielen Varianten ab 15 €.

✳ **Taschenwärmer** //

Der Klassiker unter den Wärmebringern! Eine in Gel schwimmende Metallscheibe, die kurz geknickt wird, sorgt für die Hitzeentwicklung im Innern. Ein zehnmütiges Bad in kochendem Wasser lädt das Gelkissen für die nächste Nutzung wieder auf. Auch ein feines Geschenk und Mitbringsel für die kalte Jahreszeit, denn Taschenwärmer gibt es schon ab 3 € im Handel!



✳ **Tischkamin** //

Wenn es so richtig knackig kalt ist, geht doch nichts über eine wärmende Feuerstelle, die außerdem noch jede Menge Gemütlichkeit verströmt. Kein Platz zu Hause für einen Kamin? Kein Problem! Mit einem Tischkamin sind Sie bestens ausgestattet. Weitere Vorteile: Die mit Bio-Ethanol



betriebenen Feuerstellen arbeiten geruchs- und rauchfrei, kein lästiges Holznachlegen trübt die Stimmung und der Preis (ab 40 €) macht Freude.



✳ **Plüschkopfhörer** //

Für alle nordbahn-Fahrgäste, die gerne mal unterwegs Musik hören und was Warmes auf die Ohren mögen: Flauschige Kopfhörer gibt es in vielen Farben und Formen, sogar mit Katzenöhrchen (doppelt gemoppelt hört halt besser!), als Stirnband oder komplette Kopfbedeckung. Ab 20 € sind Sie dabei!

✳ **Mini-Thermoskanne** //

Coffee to go ist für Bahnreisende schon was Feines, aber mal ganz ehrlich: Schmeckt Kaffee oder Tee von zu Hause nicht viel besser? Mini-Thermoskannen aus doppelwandigem Edelstahl sind die unschlagbaren Helden, die leckere Heißgetränke für unterwegs sicher bewahren. Sie brillieren auch im Sommer, wenn es ums Kalthalten geht. Viel Wärme für unterwegs gibt es schon ab 10€.



WETTBEWERB ZUM VALENTINSTAG

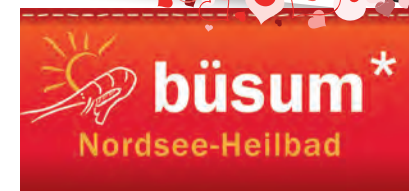
Schreiben Sie Ihre schönste Liebeserklärung!



An wen haben Sie Ihr Herz verloren – und warum? Überraschen Sie Ihre Liebste oder Ihren Liebsten und machen Sie Ihrem Schatz eine unvergessliche Liebeserklärung! Und das ganz „öffentlich“, denn wir werden Ihren Beitrag – das kann ein kurzer Text oder ein Gedicht sein – auf der nordbahn-Website veröffentlichen. Mit diesem besonderen Liebesbeweis haben Sie gleichzeitig die Chance, zusammen mit Ihrem Partner einen romantischen Abend mit Candle-Light-Dinner und einer Hotelübernachtung im schönen Nordseeheilbad Büsum zu gewinnen. Eine wunderschöne Gelegenheit, die Zweisamkeit so richtig zu genießen!

Leistungen:

- ✳ Candle-Light-Dinner für 2 Personen
- ✳ 1x Übernachtung mit Frühstück im DZ (3***)
- ✳ Büsumer Gästekarte



Schicken Sie Ihren Liebesbeweis einfach per E-Mail bis zum 20. März 2015 an aktion@nordbahn.de

Alle Infos und Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Website.

Mitloggen und gewinnen!

Schicken Sie uns Ihre Antwort mit dem Betreff „Kreuzwörterzel“ bis zum

20. März 2015 an:

gewinnspiel@nordbahn.de

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 2x einen Geschenkgutschein von Blume2000 im Wert von 25 Euro (online oder im Geschäft einlösbar). **Die richtige Antwort lautet:**

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Teilnahmebedingungen: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne nicht möglich. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der nordbahn und ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe mit Name und Wohnort veröffentlicht.



Der Gewinner des Kreuzwörterzels der letzten Ausgabe wurde schriftlich benachrichtigt. Die richtige Lösung aus der letzten Ausgabe lautet „KUERBISSUPPE“.

Gewinner einer Bierverskostung (alle Sorten) für zwei Personen in der Ricklinger Landbrauerei:
* Michael Kellenbenz aus Hamburg

Herzlichen Glückwunsch!

abgeschlossen, erledigt	←	Charaktereigenschaft	←	röm. Kaiser	→	männl. Vorfahr	→	←	altgriech. Göttervater	→	Abk.: westl. Länge	→	Abk.: Juli
→	9					Abk.: Religion	→	5		US-Schauspielerin (Lucy)			
→				10				Abk.: Kilobyte	→	Abk.: Blatt			
adlige Dame		Abk.: für Breite				Abk.: Haltestelle		Abgottschlange				Abk.: Regierungsrat	
→	6		8			Abk.: für Bogen		Käsesorte	Begriff in der Datenverarbeitung	Pronomen 2. Pers. Pl.			3
frz.: voll		Abk.: vicomte	deutsche Airline			Abk.: für a conto	→					1	
Abk.: Hauptstadt	anerkannte Bibelübersetzung							7		Abk.: leicht löslich			Kurzform Hallo
→						frz.: Küste						englisch: an/auf	
englisch: sein		annähernd in der Absicht	2	4		latein.: Loch, Grube							



Lokbuch Ausgabe April
NICHT VERPASSEN!
* 30 Jahre Nationalpark Wattenmeer
* Ein typischer Tag eines Triebfahrzeugführers

Liebe Kinder, jetzt seid ihr als Künstler gefragt! Wer malt uns das schönste Bild von unserem neuen grau-grünen Zug?

Die tollsten Bilder verwenden wir als Kinderfahrkarten, die Gewinner erhalten eine kleine Überraschung als Dankeschön! Einsendeschluss ist der 20. März 2015. Teilnahmebedingungen und die Adresse findet ihr im Internet, schaut am besten mit euren Eltern zusammen nach!



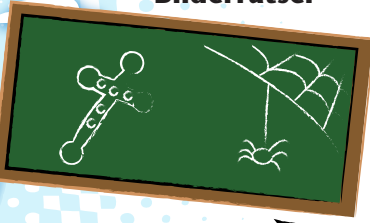
UNSER FAHRGAST-TIPP!

Unser Fahrgast Martin, 39, ist Leiharbeiter und pendelt täglich zwischen Hamburg und Tornesch zur Arbeit. Er empfiehlt, die Zugfahrt, so wie er selbst, zum Relaxen und Abschalten zu nutzen. Am Ende eines anstrengenden Arbeitstages kommt man so mit einem klaren Kopf am Ziel an. Dabei hilft ihm Musik vom MP3-Player, das Unterhaltungsprogramm von Radio Hamburg, eine spannende Zeitschrift, wie unser LOKBUCH, oder auch mal ein Handyspiel!



KINDERECKE

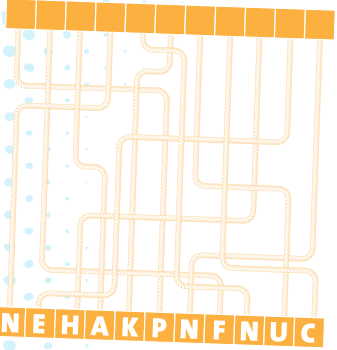
Bilderrätsel



Lösung:
Kreuzspine

Fadenwirrarr

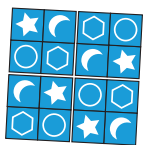
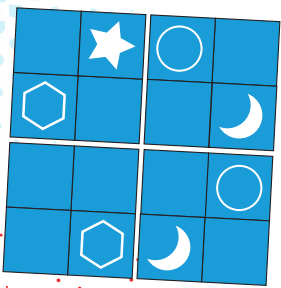
Kannst du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringen?



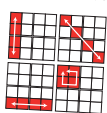
Lösung: Pfannkuchen

Sudoku

In jeder senkrechten, waagerechten und diagonalen Reihe und in jedem Viererfeld darf jedes Symbol nur einmal vorkommen.



Lösung:



Zahlen-Zug

Bist du gut in Mathe? In jedem der farbigen Abschnitte dieses Zuges fehlt eine Zahl in der Reihe, welche?

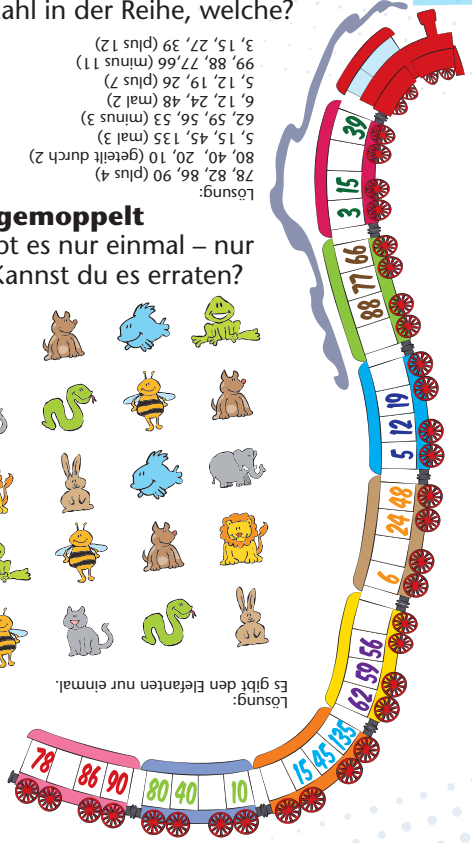
Lösung:
78, 82, 86, 90 (plus 4)
80, 40, 20, 10 (geteilt durch 2)
5, 15, 45, 135 (mal 3)
62, 59, 56, 53 (minus 3)
6, 12, 24, 48 (mal 2)
5, 12, 19, 26 (plus 7)
99, 88, 77, 66 (minus 11)
3, 15, 27, 39 (plus 12)

Doppelt gemoppelt

Ein Tier gibt es nur einmal – nur welches? Kannst du es erraten?

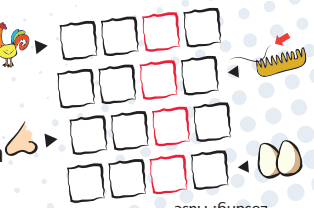


Lösung: Es gibt den Elefanten nur einmal.



Welches Wort ist gesucht?

Trage die Lösungswörter ein. Wenn du die roten Kästchen von oben nach unten liest, ergibt sich das gesuchte Wort.



Lösung: Hasse